Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Leßner an Karl Marx in London. London, Montag, 29. Januar 1866. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000024

Friedrich Leßner an Karl Marx in London. London, Montag, 29. Januar 1866

Gavrilchenko, Svetlana (Bearbeitung)
Gioeva, Tatjana (Bearbeitung)
Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Reichhoff, Ulrike (Bearbeitung)
Strauss, Hanno (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 3020/D V 183–7. Fotosign. 9492a–b
Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen mittelstarkem, weißem Papier im Format 177 × 113 mm. Leßner hat die ersten zwei Seiten vollständig beschrieben, die dritte zu zwei Dritteln, die vierte ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Die Schreibweise wurde zurückhaltend korrigiert, die Eingriffe sind ausgewiesen.

Von unbekannter Hand: mit Bleistift auf der ersten Seite: Datierung „29.I.66“ (oben rechts) und Nummerierung des Briefes: „7“ (oben Mitte).

Zur Beilage („Beifolgende zeilen“) siehe Erl.

RGASPI f. 1 op. 5 d. 1632
Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: Письма Фридриха Лесснера Карлу Марксу (1935). S. 152
In der Sprache des Originals wird der Brief hier erstmals veröffentlicht.

Absender: Friedrich Leßner
Schreibort: London
Schreibdatum: 1866-01-29

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

Schlagworte: *Exilantenleben in London u. Manchester (Schiller-Anstalt, Arbeiter-Bildungsverein, Albert-Club, Versammlungsabende u. ä)*

| 4 Francis Street Tottenham Court Rd.

Lieber Marx!

Beifolgende zeilen für Becker[b], wenn Du sie der Mühe Werth hälst mitzusenden.[a]

Wegen der Zeitungs frage heute Abent, habe ich es allen dejenigen gesagt die ich kenne, ja zu kommen. Aber dennoch glaube ich daß Deine Gegenwart unbedingt Nothwendig ist.[g] Wenn es irgent möglich ist für Dich zu kommen. ich Hoffe daß Deine Gesundheit soweit hergestellt ist, das Dir daß | ausgehen nicht schadet, sonst lieber nicht.

Gestern Abent, wurde in St Martins Hall bekannt gemacht, daß die Pfaffenpartei es vorläufig so weit gebracht hat, daß die Vorträge[i] nicht mehr Stattfinden, bis die Klage entschieden ist.

Diese Nachricht brachte einen allgemeinen Unwillen hervor, und es wurde die Mittheilung gemacht, daß schon über £ 100 gezeichnet sind, und bei den weggen wurde viel gesammelt an den Tühren, um Reichlich Mittel anbei zu schaffen, um den Prozeß | zu führen gegen die Pfaffenhunde.

Der Vortrag von Hodgson[j] war vorzüglich gut, und nicht im geringsten geeignet, Versöhnung hervorzurufen.

in der Hoffnung daß diese Zeilen Dich in Besserer Gesundheit wiedersehen
grüßt freundlichst

Frid. Lessner

London 29./1 66.

Erläuterungen

a) Den Brief[c] von Leßner[d] an Johann Philipp Becker[e] vom 28. Januar 1866 (Kopie: RGASPI, Sign. f. 178, op. 1, d. 31/1) hatte Jenny Marx[f] weitergeleitet. Siehe J. Marx an J. Ph. Becker, 29.1.1866.

b) Becker, Johann Philipp (1809-1886)

c) Zotero Link für: Brief

d) Leßner, Friedrich (1825-1910)

e) Becker, Johann Philipp (1809-1886)

f) Marx, Jenny (1814-1881)

g) Leßner bezieht sich vermutlich auf die Zeitung „The Workman's Advocate"[h] (London). Siehe auch Erl. zu Marx an J. Ph. Becker, zw. 9. u. 15.1.1866.

h) The Workman's Advocate

i) Über die Vorlesungen in St. Martins Hall siehe auch J. Marx an J. Ph. Becker, 29.1.1866.

j) Hodgson, Bryan Houghton (1800 o. 1801-1894)

Kritischer Apparat